Stand: Juni 2025

ELTERN-LEITFADEN

ELTERNLEITFADEN HTC KUPFERDREH

Stand: Juni 2025

Liebe HTC-Eltern,

zu einem erfolgreichen Hockeyverein gehören neben den aktiven Hockeyspielerinnen und -spielern sowie engagierten Ehrenamtlichen in Organisation und Training auch unterstützende Eltern. Mit diesem Elternleitfaden möchten wir euch einen Anhaltspunkt geben, mit dem ihr euch im HTC Kupferdreh orientieren könnt. Damit unsere tolle Hockey-Familie immer besser funktioniert.

Wir wünschen viel Spaß
beim Lesen und Durchstöbern,
euer HTC-Vorstand

Inhaltsverzeichnis

1 - Einleitung: *Seite 4*
2 - Der HTC-Kodex: *Seite 5*
3 - Kommunikationswege: *Seite 6*
4 - Aufgaben der Elternbetreuer:innen und Eltern: *Seite 7*
4.1 - Vor der Saison: *Seite 7*
4.2 - Während der Saison: *Seite 9*
4.3 Aufgaben im Club: *Seite 12*
4.4 Feste Termine für alle Clubmitglieder: *Seite 13*
5 - Selbst mal zum Schläger greifen: *Seite 13*

1 - Einleitung

Natürlich ist es eine der wichtigsten und schönsten Aufgaben von Eltern, die Mannschaften ihrer Kinder vom Rand aus anzufeuern und ihnen zuzujubeln. Wir Eltern sind aber auch gefragt, wenn es darum geht, Trainern und Trainerinnen dabei zu helfen, das Training und den Wettbewerbsbetrieb mit zu organisieren. Dabei ist ein gutes Zusammenspiel innnerhalb der Mannschaften – genau wie bei den Spielerinnen und Spielern – von Vorteil.

Sich in den Mannschaften einzubringen oder auch mannschaftsübergreifend Aufgaben zu übernehmen macht Spaß und dient dem großen Ganzen: einer tollen HTC-Familie, in der ein Rädchen ins andere greift. Innerhalb der Mannschaften können das Tätigkeiten sein wie:

- Fahrgemeinschaften organisieren
- Verpflegung für die Gäste und Mannschaft organisieren
- Erste-Hilfe-Koffer betreuen
- Leibchen waschen
- Teamausflug organisieren
- neue Eltern aufnehmen und begleiten
- etc.

Organisiert werden die Tätigkeiten von Elternbetreuer:innen, die innerhalb einer Mannschaft „den Hut“ aufhaben. Diese werden in der Regel nach Absprache beim Elternabend benannt und behalten die Aufgaben, die Einzelne übernehmen, im Blick.

Wir Eltern spielen eine wichtige Rolle im Vereinsgefüge, denn wir sind Vorbild für die Kinder. Klappt es im Elternteam, klappt es in der Regel auch auf dem Platz. Übernehmen Eltern Aufgaben, zeigt das den Jugendlichen die Bedeutung des Sports.

Dazu gehört übrigens auch, dass man das Team ernst nimmt, zum Training erscheint und versucht, die Wochenenden so zu gestalten, dass die Teilnahme an Wettkampfspielen möglich ist. (Da kann dann schon mal der Kindergeburtstag, bei dem die halbe Mannschaft eingeladen wird, auf einen taktisch klugen Termin gelegt werden.)

2 - Der HTC-Kodex

Emotionen gehören zum Hockey dazu und jede Mannschaft freut sich, wenn sie lautstark unterstützt wird. Es gibt jedoch einen Verhaltenskodex, den wir leben möchten. Der Hessische Hockeyverband hat einen Elternkodex entwickelt, den wir gerne – leicht ergänzt – übernehmen:

1. Wir Eltern sind **keine Trainer:innen**

2. Hockey ist ein **Mannschaftssport**. Die Mannschaft besteht aus den Kindern/Jugendlichen und nicht aus den Eltern.

3. Teamgeist: Für jedes Elternteil mag das eigene Kind das Wichtigste sein. Bedenket aber, dass Siege nicht nur von ihrem Kind und Niederlagen nicht nur von den anderen zu tragen sind. **Ein Team gewinnt und verliert gemeinsam.**

4. Wenn Ihr möchtet, dass sich Eurer Kind im Hockey weiterentwickelt, dann überlasst diese Arbeit den Trainer:innen. Die Aufgabe der Eltern ist es, den Kindern positive Unterstützung anzubieten. **Hockeyratschläge gehören in qualifizierte Hände.**

5. Motiviert eure Kinder und andere Mitspieler mit Lob und Applaus. Vermeidet lange Diskussionen oder Spielanalysen nach dem Spiel, insbesondere bei einer Niederlage. Sprecht über positive Erlebnisse. **Die Freude am Sport steht im Vordergrund** und soll erhalten bleiben.

6. Akzeptiert die **Entscheidungen der Trainer:innen**, insbesondere im Hinblick auf Mannschaftsaufstellung, Spielanteile, Taktik etc. Wie sollen die Kinder sonst auf den Trainer oder die Trainerin vertrauen?

7. Während des Spiels/Turniers dürfen Eltern **das Spielfeld ohne ausdrückliche Erlaubnis NICHT betreten**. Die Coachingzone ist für Spieler:innen, Trainer:innen und Beteruer:innen gedacht.

8. Seid auch **im Bereich Fairness ein Vorbild** und unterlasst Diskussionen oder gar Anfeindungen gegenüber allen Beteiligten, auch und vor allem gegenüber den Gegnern und Schiedsrichtern. Toleriert kein schlechtes Benehmen des eigenen Kindes. Fair geht vor!

9. Hockey ist ein Teamsport, der allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen offen steht – **unabhängig von Herkunft oder Ausrichtung**. Toleranz ist Pflicht im HTC.

10. Wir halten als Club zusammen **wie eine gute Familie**. Wir bleiben insbesondere untereinander höflich, zugewandt und wohlgesonnen.

3 - Kommunikationswege

Es gibt im HTC mehrere Kommunikationswege. Die beste und schönste ist natürlich die direkte Kommunikation, aber das ist oftmals physisch nicht möglich. Insbesondere, wenn es um schnelle Informationen, kurzfristige Fragen oder mannschaftsübergreifende Themen geht.

In der Regel erstellen die Betreuer:innen eine Whatsapp-Gruppe für die Mannschaft, um die Kommunikation zu erleichtern. Hier tummeln sich bis zur U16 Trainer:innen, Eltern und Spieler:innen (soweit die Kids Whatsapp-Zugang haben). Natürlich möchten Eltern auch gerne alles mitbekommen, was bei den Jugendlichen Ü16 stattfindet. Allerdings bestehen wir hier auf dem Standpunkt, dass sich unsere Jugendlichen spätestens dann selbst mit Trainer:innen organisieren lernen sollten. Schaffen sie dies nicht, fällt ihnen das im Erwachsenen-Bereich ansonsten auf die Füße. Für die die Trainings- und Wettkampfplanung setzen einige Teams auch Apps wie z.B. SpielerPlus ein. Informationen dazu bekommt ihr von den Trainer:innen.

Die Whatsapp-Gruppen der Mannschaften sind auch automatisch Teil der HTC-Kupferdreh-Community auf Whatsapp. Hier haben wir alle wichtigen HTC-Gruppen versammelt. So könnt ihr einigen Gruppen einfach beitreten, wenn ihr beispielsweise bei der Organisation eines Events mithelfen möchtet. Ein weiterer Vorteil: Alle Mitglieder der HTC-Gruppen sind auch Teil einer großen Gruppe namens Ankündigungen. Auch hier kommunizieren wir aktuelle Themen, die wichtig für den Verein sind, oder informieren über anstehende Events.

Bitte achtet auf unsere Homepage (htc-kupferdreh.com), um auch über den Trainings- und Spielbetrieb eurer Kinder hinaus auf dem Laufenden zu bleiben. Per E-Mail und per Whatsapp-Ankündigung versenden wir zusätzlich in unregelmäßigen Abständen unseren Newsletter „Kurze Ecke“. Hier gibt es Infos aus dem Verein, aus den Mannschaften und wichtige Termine.

Aktueller sind wir – wie auch sonst heutzutage – auf Social Media unterwegs. Der Verein ist bei Instagram (@htc.kupferdreh) und Facebook (@HTCKupferdrehHockey). Zusätzlich haben einzelne Mannschaften individuelle Instagram-Accounts.

Übrigens: Infos sind keine Einbahnstraße. Ideen, Kritik und Anregungen könnt ihr jederzeit an die Vorstandsmitglieder, Trainer:innen und alle anderen Ansprechpartner:innen richten. Scheut euch nicht, nur durch gute Kommunikation können wir unseren Verein immer besser machen und unsere Abläufe weiter optimieren. Das geht natürlich im Optimalfall im direkten Kontakt. Ansonsten findet ihr die Email-Adressen der Trainer:innen, des Vorstands und der wichtigsten Ansprechpartner:innen auf unserer Homepage.

4 - Aufgaben der Elternbetreuer:innen und Eltern

Die folgenden Auflistungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern sollen euch einen Eindruck vermitteln, bei welchen Themen in Absprache mit den Trainerinnen und Trainern Unterstützung benötigt wird. Die Betreuer und Betreuerinnen werden nicht bestimmt, um diese Aufgaben allein zu übernehmen, sondern um sie zu koordinieren und den Überblick zu behalten. Schon in der hockeyfreien Zeit, also vor der Saison, stehen die ersten Aufgaben an, um bestens vorbereitet starten zu können. Zwischen den Oster- und den Herbstferien sind wir draußen auf dem Feld, nach den Herbstferien gehen wir in die Halle. Allgemein sind folgenden Tätigkeiten zu übernehmen und zu koordinieren:

4.1 - Vor der Saison

• **Mannschafts- und Adresslisten** erstellen und aktuell halten. Folgende Informationen sind stets aktuell zu halten:

1. Name, Vorname
2. Geburtsdatum
3. Adresse
4. Telefonnummer (Festnetz und mobil)
5. E-Mail-Adresse
6. Spielerpassnummer (kann bei Tim Lievertz und Leander Wurm über sportwart@htc-kupferdreh.com erfragt werden.)
7. Neuzugänge und Abgänge (inkl. Begründung, falls bekannt)

Die Listen werden am Anfang der Saison an Gregor Hantke (finanzen@htckupferdreh.com) geschickt.

• **Spielerpässe** organisieren

Um bei Meisterschaftsspielen dabei sein zu können, brauchen die Spielerinnen und Spieler Spielerpässe. Diese werden von Tim Lievertz und Leander Wurm verwaltet. Neue Spieler und Spielerinnen benötigen ein Foto für ihren Spieler:innenpass, um diesen beantragen zu können. Die Anmeldung wird entweder durch den Trainer, die Trainerin oder die Elternbetreuer:in weitergeleitet, die Beantragung erfolgt dann durch Tim Lievertz und Leander Wurm.
E-Mail: sportwart@htc-kupferdreh.com

• **Trikotnummern**

Für die Spiele benötigen Spielerinnen und Spieler natürlich auch eine Trikotnummer. Sprecht euch hier bitte mit eurem Trainer, eurer Trainerin, den Betreuer:innen oder untereinander ab, um Dopplungen zu vermeiden. Bis zur U14 werden neben der Trikotnummer die Vornamen auf die Rückseite der Trikots gedruckt. Sobald ihr ein neues Trikot kauft und in der U16 oder älter spielt, kommt der Nachname auf das Trikot. Spielt ihr in der U16 und euch passt das U14-Trikot mit dem Vornamen noch, dürft ihr damit natürlich weiterspielen, bis ihr ein neues benötigt. Spätestens im Erwachsenenbereich muss dann der Nachname auf dem Trikot stehen.

• **Terminlisten** erstellen und an alle Mannschaftsmitglieder versenden

• **Organisation der Spieltage** (Fahrgemeinschaften, Verpflegung) gleich zum Beginn einer Saison:

Zu Beginn einer Saison stehen alle Heim- und Auswärtstermine auf der Seite des WHV (whv.hockey.de). Stimmt euch im Zweifel mit den Trainer:innen ab. Für **alle** Spieltermine sollte es eine Abfrage geben, welche Spielerinnen und Spieler an welchem Termin verhindert sind und welche Eltern an welchem Termin nicht helfen bzw. fahren können. Es ist wichtig, die Fahrten zu den Auswärtsspielen und die Betreuung der Heimspiele schon am Anfang der Saison zu planen. Nur so können personelle Engpässe rechtzeitig bemerkt und im Zweifelsfall eine Spielverlegung angefragt werden. Falls eingeplante Eltern verhindert sind, sollten sie selbst für Ersatz sorgen.

Normalerweise müssen wir für alle Spieltage auch eine Schiedsrichterin oder einen Schiedsrichter stellen. Bei uns ist es üblich, und wir würden es uns noch häufiger wünschen, dass ältere Jahrgänge die Schiedsrichteraufgaben bei den Spielen der Jüngeren übernehmen. In Absprache mit dem Trainer oder der Trainerin sollten die Schiedsrichter:innen schon weit vor den Spieltagen feststehen. Sie sind ja in der Regel selbst im Spielbetrieb und müssen für ihre eigenen Spiele planen. Aber natürlich freuen wir uns genau so darüber, wenn sich engagierte und interessierte Eltern finden, die sich bereiterklären, Spiele im Kinder- und später vielleicht auch im Jugend- und Erwachsenenbereich zu leiten. Entsprechende Regelschulungen versuchen wir, regelmäßig anzubieten. Bei Interesse könnt ihr die Trainer:innen und den Vorstand ansprechen, oder ihr meldet euch einfach per E-Mail an schiri@htc-kupferdreh.com.

• **Material-Check**:

Ist die Torwartausrüstung komplett, intakt und passt? Hier könnt ihr euch bei Fragen an Tim Lievertz (tim.lievertz@htc-kupferdreh.com) wenden.

Sind die Eckenmasken (mindestens zwei pro Mannschaft) vorhanden und in Ordnung? Normalerweise werden diese mit der Torwartausrüstung aufbewahrt, die Aufgabe kann aber auch an einen anderen Spieler weitergegeben werden. Auch hier könnt ihr euch an Tim Lievertz (tim.lievertz@htc-kupferdreh.com) wenden.

Sind für jedes Mannschaftsmitglied Trikots vorhanden? Alle Spielerinnen und Spieler benötigen ein Heim- (rot) und ein Auswärtstrikot (schwarz), eine schwarze Hose oder einen schwarzen Hockeyrock sowie rote und schwarze HTC-Stutzen. All das bekommt ihr bei unserem Partner Hockeyfriends in Essen-Rüttenscheid (hockeyfriends.com/c/clublinien/htc-kupferdreh). Hier könnt ihr auch eure Trikots mit Name und Nummer beflocken lassen.

Ist der Erste-Hilfe-Koffer vollständig und nicht abgelaufen?

4.3 - Während der Saison

Grundsätzliche vor **Spieltagen**:

• Info von den Trainer:innen, welche Spieler:innen zum Einsatz kommen

• Info über Treffpunkte weiterleiten

• Schiedsrichter:in über den Treffpunkt informieren

• Spielberichtsbogen und Mitteilung der Ergebnisse werden von den Betreuer:innen übernommen. Dies geschieht über das System Sulu. Solltet ihr Fragen hierzu haben, könnt ihr euch an Leander Wurm und Tim Lievertz wenden (sportwart@htc-kupferdreh.com).

• Neben der offiziellen Ergebnismeldung wollen wir natürlich auch selbst vermelden, wie die Spiele unserer Mannschaften gelaufen sind. Dazu posten wir die Ergebnisse auf Instagram und Facebook. Zusätzlich veröffentlichen wir zu Beginn der Woche einen großen Spielbericht, in dem möglichst alle HTC-Spiele des Wochenendes erwähnt werden sollen. Dafür braucht es natürlich Informationen zu den Spielen sowie Fotos. Das Weiterleiten der Infos und Bilder übernehmen in der Regel die Trainer:innen, hier können aber auch gerne Eltern aktiv werden. Besonders Fotos werden fast immer gebraucht. Sprecht euch diesbezüglich gerne mit den Trainer:innen sowie mit Tim Lievertz (tim.lievertz@htc-kupferdreh.com) ab.

Organisation von Heimspielen/-turnieren

• Verpflegung der Gastmannschaften organisieren (Buffet mit Gebäck organisieren und aufbauen, Kaffee kochen und Nachschub sichern, Spendentasse oder Kasse aufstellen, etc.). Dabei gilt Folgendes: Kaffee wird von den Mannschaften gekauft und im Clubhaus gekocht. Die Einnahmen gehen in die Mannschaftskasse. Alle anderen Getränke werden ausschließlich über das Clubhaus verkauft. Die Einnahmen gehen in die Vereinskasse.

• Aufräumteam für nach dem Spiel/Turnier bestimmen

• Vorher Bälle zählen und diese auch wieder einsammeln

• Müll zur Mülltonne bringen

• Nach Küchennutzung: Spülmaschine abpumpen und offen stehen lassen

• Getränkekühlschrank aus dem Vorratsraum wieder auffüllen

• Clubhaus und Sanitärräume sauber hinterlassen

• Material wegräumen

Organisation von Auswärtsspielen/-turnieren

• Fahrgemeinschaften organisieren (Schiedsrichter:in nicht vergessen!)

• Wegbeschreibung (Spielort) bekanntgeben

• Erste-Hilfe-Koffer, Eckenmasken, Torwartausrüstung und alles weitere, was es für das Spiel braucht, dabei?

Organisation von Elternabenden

• Kennenlernen der Eltern, Vorstellung der „neuen“ Eltern

• Wahl der Elternbetreuer:in (Elternbetreuer:innen sind Bindeglieder innerhalb der Mannschaften und zum Trainer oder der Trainerin, aber auch zum Vorstand. Daher treffen sie sich in Abständen auch mit dem Vorstand, um Clubthemen zu sprechen.)

• alle Termine (Spiele, Training, Turniere) mitteilen

• evtl. Probleme innerhalb der Mannschaft ausräumen

• Turniere und Vereinsveranstaltungen planen

• über Ausrüstung und Trikots informieren

• Fahrdienste und Fahrgemeinschaften klären

• Koordination von Schiedsrichtertätigkeiten

• Verantwortlichkeit für die Torwartausrüstung

• Bestimmung eines Verantwortlichen für:
die Mannschaftskasse
den Erste-Hilfe-Koffer
Verpflegung

Organisation von Mannschaftsevents

Gemeinsame Unternehmungen der Mannschaften sind teambildend und eine bleibende Erinnerung für das Leben. Dazu kann das Clubhaus und die Platzanlage genutzt werden – oder auch die weite Welt für alle Unternehmungen, die sich altersgerecht anbieten. Ein paar Beispiele: Saisonabschlussfeiern, Ausflüge, spannende Spiele z.B. der Nationalmannschaften oder der Bundesliga gemeinsam ansehen, Public Viewing (Olympia, WM, EM) im Clubhaus, Übernachtungsevents auf dem Clubgelände… der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Fahrten zu Vorbereitungsturnieren

Vorbereitungsturniere sind ein sehr guter Start in die Saison. Auch solche, die weiter entfernt liegen. Wenn interessante Turniere gefunden wurden, sollte eine Elternteil bestimmt werden, das folgende Themen abklärt:

- finanziell notwendige Mittel (Anmeldegebühren unterstützz die Clubkasse in der Regel mit einem Betrag von 200 Euro)
- Anmeldung der Mannschaften
- Info, ob weitere Mannschaften des Clubs teilnehmen können/wollen
- Informationen über die Unterbringungsmöglichkeiten
- Anfordern eines Turnierplans
- Koordination der An- und Abreise
- Kontaktieren der Eltern bezüglich Medikamenteneinnahmen ihrer Kinder etc.
- Kontaktieren der Eltern bezüglich Ernährungsbesonderheiten
- Erlaubnis der Eltern zu anderen Aktivitäten einholen

4.4 Aufgaben im Club

Ein Club lebt von der Aktivität der Mitglieder und der Freude am gemeinsamen Tun im Team. Das bezieht auch Aufgaben außerhalb des Spielbetriebs ein. Wir haben ein schönes Clubhaus, das allen Mitgliedern und natürlich auch den Eltern zur Verfügung steht. Ihr wollt einen Kaffee trinken, noch schnell etwas aus dem Homeoffice erledigen oder sucht einfach nur Zuflucht vor Wind und Wetter? Kein Problem, fühlt euch wie zuhause!

Wir sehen das Clubhaus wie den Ort einer intakten Hausgemeinschaft, in der auch ein jeder einen Teil der Fürsorge für die Anlage übernimmt. Sprich: Was benutzt wurde, wird nachher natürlich auch wieder sauber gemacht. Und auch sonst müssen Clubhaus und Sportanlage hin und wieder auf Vordermann gebracht werden. Spieler und Spielerinnen, Trainer und Trainerinnen sowie der Vorstand benötigen dabei die Unterstützung von Ehrenamtlichen und Eltern.

Wenn alle einen kleinen Teil beitragen, dann gibt es ein großes Ganzes.

4.5 Feste Termine für alle Clubmitglieder

Sauberzaubertag (Sportanlage und Clubhaus auf Vordermann bringen)
vorletzter Samstag vor den Osterferien

Anhockeln (Einläuten der Feldsaison, (Hockey-)Spiele und geselliges Zusammensein)
erster Samstag nach den Osterferien

Tag der offenen Tür
1.Mai

Hockeycamp
Sommerferien
je nach Verfügbarkeit von Trainer:innen (und im Falle der Herbstferien je nach Hallenzeiten) versuchen wir auch zu Ostern sowie im Herbst ein Feriencamp anzubieten.

Abhockeln (die Feldsaison ausklingen lassen, (Hockey-)Spiele und geselliges Zusammensein)
letzter Samstag vor den Herbstferien

Gegebenenfalls gibt es saisonale Terminverschiebungen. Diese werden rechtzeitig angekündigt.

5 - Selbst mal zum Schläger greifen

Zum Abschluss wollen wir euch ermutigen, doch auch mal selbst die beste Sportart der Welt auszuprobieren. Denn was gibt es Schöneres, als wenn Kinder ihren Eltern zu ihrem neuen Lieblingshobby verhelfen. Als traut euch gerne mal und schaut beim Training unserer Elternmannschaft sowie Ü32 vorbei. Die Deilbachschläger freuen sich immer über Zuwachs! Alle Informationen findet ihr hier:

htc-kupferdreh.com/mannschaften/deilbachschlaeger-senioren/